

Die

# Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.



stellt sich vor .....

Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** wurde am 13. Oktober 1978 in Ennepetal gegründet. Sie ist ein gemeinnütziger Verein, dem erfahrene Igelpfleger und Tierärzte angehören und die als besonders förderungswürdig anerkannt ist.

Wir wollen:

- Die Öffentlichkeit über Probleme des Igels aufklären und Maßnahmen zu seinem Schutz anregen;
- Vorhaben unterstützen, die der Erforschung des Verhaltens, der Biologie und der Lebensräume des Igels dienen;
- die qualifizierte Betreuung notleidender Igel fördern;
- einschlägige Informationen sammeln und vermitteln, sowie zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenarbeit derer beitragen, die Igelschutz betreiben oder diesen unterstützen.

So setzen wir unsere Ziele in die Tat um:

- Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** erstellt Informationsmaterial und vertreibt solches anderer Organisatoren, mit denen wir zusammenarbeiten.
- Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** setzt sich bei Ämtern, Verwaltungen und Kleingartenvereinen ect. für die Erhaltung des Igel Lebensraumes ein.
- Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** arbeitet mit anderen namhaften Organisationen, die sich dem Igelschutz verpflichtet haben, zusammen.
- Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** organisiert für seine Stützpunktleiter Seminare und Veranstaltungen, die der Weiterbildung dienen.
- Die **Igelschutz – Interessengemeinschaft e.V.** errichtete und unterhält in der Station Natur und Umwelt einen Igel Schulungsgarten.

## Igel



*sind dämmerungs- und nachtaktive, insektenfressende Winterschläfer. Erdgeschichtlich gehören sie zu den ältesten noch existierenden Säugetierformen. Sie sind seit dem Tertiär nachgewiesen. Etwa 500.000 Igel werden pro Jahr in Deutschland überfahren, unzählige verwaiste Säuglinge kommen qualvoll um. Agrarwüsten und Monokulturen bieten keine Nahrung und keinen Unterschlupf, noch vorhandene Lebensräume sind oft nicht miteinander vernetzt.*

*In den Rückzugsgebieten der Igel - den menschlichen Siedlungen mit ihren Gärten, Parks und durchgrüneten Randbereichen - drohen ihnen vielfältige Gefahren: Elektrosensen, Rasenmäher, Mistgabeln, steilwandige Gruben; Schächte, Schwimmbäder, Schlagfallen, Giftköder, Beerennetze, Garten und Brauchtuumsfeuer. Pestizide und Kunstdünger vernichten natürliche Nahrungsgrundlagen, Aufräumwut in den Gärten zerstört Nistmöglichkeiten.*

*In einigen europäischen Ländern steht der Igel bereits auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. In Deutschland ist er durch das Bundesartenschutzgesetz ganzjährig geschützt.*

**Nicht jeder Igel braucht Hilfe - aber jede Hilfe muß richtig sein**

© Igelschutz-Interessengemeinschaft e.V.

[www.igelschutz-ev.de](http://www.igelschutz-ev.de)

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund – Pro Igel – Naturgarten e.V.

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt, Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig

# Die Igelschutz - Interessengemeinschaft informiert:

## Stauden bis zum Frühjahr stehen lassen,

da die Samenstände den Vögeln Nahrung bieten und die Halme Überwinterungsort für viele Insekten sind. Gleichzeitig schützen die alten Stiele die Pflanze vor Frost und Wintersonne. Viele Stauden wie z.B. Gräser, Astern und Sonnenhüte bieten im Rahreif oder mit Schnee bedeckt einen schönen Anblick. Schneiden Sie deshalb die Pflanzen erst im Frühjahr zurück und verzichten Sie im Herbst auf das große „Reinemachen“

## Vogelnistkästen reinigen,

(ausfegen oder mit Wasser ohne Zusatz reinigen) da die Vögel darin übernachteten. Jetzt ist auch die beste Zeit neue Nistkästen aufzuhängen oder Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen.

## Gehölzschnitt

Als Haufen an ruhiger Stelle aufschichten. Viele bodenbrütende Vögel, wie Zaunkönig, Rotkehlchen und Heckenbraunelle nehmen ihn gerne als Schlaf- und Nistplatz an. Auch Igel kann er als Winterquartier dienen, wenn ein entsprechender großer Hohlraum mit trockenem Laub gefüllt vorhanden und der Standort einigermaßen trocken ist. Mit heimischen Kletterpflanzen, z.B. Efeu oder Waldgeißblatt bepflanzt, ist ein Gehölzhaufen schön anzusehen!

## Herbstlaub belassen

Auf Beeten und unter Sträucher! Bodenlebewesen wie die wichtigen Regenwürmer werden dadurch gefördert. Über die Aktivierung des Bodenlebens versorgen wir die Pflanzen mit den notwendigen Mineralstoffen, düngen also auf natürliche Weise und der Boden wird vor Austrocknung und Verkrustung geschützt. Die in der Laubschicht überwinternden Insekten sind wichtiges Futter für die Vogelschar im Winter. Für Igel ist das am Boden liegende Laub absolut lebensnotwendig: Im Winter dient es ihm zum Schutz seines Überwinterungsplatzes – im Sommer durch das reiche Angebot an Kleinlebewesen als Hauptnahrungsquelle.

## Dichte Bodendeckende, immergrüne Sträucher

Nur maßvoll und vorsichtig zurückschneiden. Sie bieten Igel ein geschütztes Quartier und den bodenbrütenden Vögeln einen Nistplatz.

## Beerentragende Gehölze

Erst im zeitigen Frühjahr schneiden, wenn die Vögel die Beeren abgeerntet haben.



**Beim "Herbstputz"**

**auch an die Gartentiere denken**

## Heimische Gehölze pflanzen

Heimische Gehölze sind ebenso dekorativ wie die Exoten. Neben einer schönen Blüte im Frühjahr bieten Sie oft zusätzlichen Fruchtschmuck im Herbst und sind preiswert, pflegeleicht und wenig krankheitsanfällig. Unsere Gartentiere sind an heimische Pflanzen angepasst. Jeder im Garten gepflanzte heimische Strauch dient unzähligen Tieren als Unterschlupf, Brutplatz und Nahrungsquelle (Pollen, Nektar, Blätter, Früchte, Holz)

## Bezugsquellen für Zwerggehölze und Naturstauden:

[www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de)  
[www.naturwuchs.de](http://www.naturwuchs.de)  
[www.ahornblatt-garten.de](http://www.ahornblatt-garten.de)  
[www.gaertnerei-strickler.de](http://www.gaertnerei-strickler.de)  
[www.syringa-samen.de](http://www.syringa-samen.de)  
[www.hof-berggarten.de](http://www.hof-berggarten.de)  
[www.arends-maubach.de](http://www.arends-maubach.de)

© Igelschutz-Interessengemeinschaft e.V.  
[www.igelschutz-ev.de](http://www.igelschutz-ev.de)